

Vorbericht
zum
Haushaltsplan 2 0 1 9
der Gemeinde Scheyern

(§ 2 Abs. 2 Nr. 1 und § 3 KommHV)



Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Scheyern

für das Haushaltsjahr 2019

1) Allgemeines

Die Gemeinde Scheyern, Einheitsgemeinde im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm, mit 4.894 Einwohnerzahl zum Stand: 31.12.2017 (Vorjahr 4.911 Einwohner Stand: 31.12.2016) umfasst eine Fläche von 38 qkm.

Der Haushaltsplan 2019 stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen	11.590.000,00 €	5.788.000,00 €	17.378.000,00 €
Ausgaben	11.590.000,00 €	5.788.000,00 €	17.378.000,00 €

Das Gesamthaushaltsvolumen hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 260.000,00 € (1,47409 %) vermindert.

Steuer- und Umlagekraft der Gemeinde:

Steuerkraft	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
absolut	3.064.113	3.260.272	3.313.566	3.585.032	3.938.107	4.093.404	4.439.808
je Einwohner der Gemeinde	663,23	691,76	686,89	741,78	809,98	833,52	907,19
Rangfolge	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz
im Landkreis	15	15	18	18	17	16	17
in Oberbayern	242	263	312	314	286	319	304
in Bayern	622	666	800	814	712	837	798

Steuerkraftzahl errechnet sich aus dem Ist-Aufkommen an Grundsteuer A + B + Gewerbesteuer des Vorjahres und der Steuerkraftzahl der Einkommensteuerbeteiligung.

Umlagekraft	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
absolut	3.255.806	3.655.914	3.760.443	4.199.643	4.599.819	4.668.854	5.159.635
je Einwohner der Gemeinde	704,72	775,71	779,53	868,95	946,08	950,69	1.054,28
Rangfolge	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz
im Landkreis	14	14	19	16	14	15	17
in Oberbayern	296	290	382	325	268	356	307
in Bayern	870	833	1.106	933	707	1044	834

Umlagekraftzahl errechnet sich aus der Steuerkraftzahl + 80 % der Schlüsselzuweisung des Vorjahres.

2) Übersicht über das Haushaltsjahr 2016

Die Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2016 zeigen folgendes Bild:

a) Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	9.572.601,93 €
./.. Abgang Kasseneinnahmereste (alt)	3.802,35 €
= Gesamt-Einnahmesoll	9.568.799,58 €
Soll-Ausgaben	9.568.799,58 €
./.. Abgang alter Kassenreste	0,00 €
= Gesamt-Ausgabesoll	9.568.799,58 €
Soll-Überschuss	0,00 €

b) Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	7.151.366,00 €
./.. Abgang Kasseneinnahmereste (alt)	112.981,19 €
= Gesamt-Einnahmesoll	7.038.384,81 €
Soll-Ausgaben	7.038.384,81 €
= Gesamt-Ausgabesoll	7.038.384,81 €
Soll-Überschuss	0,00 €

c) Gesamthaushalt **16.607.184,39 €**

Der allg. Rücklage mussten 2016 1.563.308,55 € entnommen werden.

3) Übersicht über das Haushaltsjahr 2017

Die Ergebnisse der Haushaltsrechnung 2017 zeigen folgendes Bild:

a) Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	9.964.376,33 €
./. Abgang Kasseneinnahmereste (alt)	2.667,65 €
= Gesamt-Einnahmesoll	9.961.708,68 €
Soll-Ausgaben	9.961.708,68 €
./. Abgang alter Kassenreste	0,00 €
= Gesamt-Ausgabesoll	9.961.708,68 €
Soll-Überschuss	0,00 €

b) Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	5.361.508,89 €
./. Abgang Kasseneinnahmereste (alt)	6.128,40 €
= Gesamt-Einnahmesoll	5.355.380,49 €
Soll-Ausgaben	5.355.380,49 €
= Gesamt-Ausgabesoll	5.355.380,49 €
Soll-Überschuss	0,00 €

c) Gesamthaushalt **15.317.089,17 €**

Der allg. Rücklage mussten 2017 271.361,09 € entnommen werden.

4) Vorschau auf das Haushaltsjahr 2019

Haushaltsvolumen

Haushalt	2 0 1 9	2 0 1 8	Erhöhung gegenüber 2018
Verwaltungshaushalt	11.590.000 €	10.688.000 €	+ 902.000 € + 8,4393 %
Vermögenshaushalt	5.788.000 €	6.950.000 €	- 1.162.000 € - 16,7194 %
Gesamthaushalt	17.378.000 €	17.638.000 €	- 260.000 € - 1,4740 %

Die Mehrungen/Minderungen beim Verwaltungshaushalt verteilen sich auf folgende Gruppen von Ausgaben:

Gr. 4 Personalausgaben	+	189.200,00 €
Gr. 5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand Unterhaltskosten, Ausstattung, Fahrzeugunterhalt, Bewirtschaftungskosten Straßenunterhalt	+	437.700,00 €
Gr. 6 Verwaltungs- und Betriebsausgaben, USt. f. WV, Rathaus, KiGa, Bauhof, FFW	+	26.200,00 €
Gr. 7 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke AbwV, BayKiBiG Betriebskostenförderung	+	171.200,00 €
Gr. 8 Sonstige Finanzausgaben, Zinsen, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage	+	77.700,00 €
		<hr/>
Mehrausgaben	+	<u>902.000,00 €</u>

Den Mehrausgaben stehen im Verwaltungshaushalt folgende Mehreinnahmen gegenüber:

Gr. 0 Steuern, Zuweisungen und Umlagen Gewerbesteuer, Einkommensteuer	+	366.200,00 €
Gr. 1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb USt-Erstattung, BayKiBiG-Förderung	+	539.900,00 €
Gr. 2 Sonstige Finanzeinnahmen Kalkulatorische Einnahmen	-	4.100,00 €
		<hr/>
Mehreinnahmen	+	<u>902.000,00 €</u>

5) Kreditaufnahmen 2019

Im Haushaltsplan 2018 und in der Haushaltssatzung 2018 war eine Kreditneuaufnahme i.H.v. 2.000.000,00 € veranschlagt, die jedoch nicht in Anspruch genommen werden musste.

Vielmehr konnte im Rechnungsjahr 2018 die planmäßige Tilgung in Höhe von 126.800 € geleistet werden.

Zur Deckung der Investitionen im Vermögenshaushalt (Hoch- und Tiefbau) ist im Haushaltsjahr 2019 neben dem Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt und einer Rücklagenentnahme, erneut eine Kreditneuaufnahmen in Höhe von 550.000 € erforderlich.

Im Haushaltsplan 2019 sind somit 550.000,-- € Kreditneuaufnahmen und in den weiteren Finanzplanungsjahr 2020 - 2022 werden zur Finanzierung der anstehenden Investitionen weitere Kreditaufnahmen i.H.v. voraussichtlich insgesamt 1.900.000 € benötigt.

6) Entwicklung der Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Grund und Gewerbesteuer

Das geplante Gewerbesteueraufkommen wird im Haushaltsjahr 2019 mit 930.000 € um 110.000 € höher als im Haushaltsjahr 2018 angesetzt. Das vorläufige Haushaltssoll in 2018 liegt bei 816.300 €.

Die Einnahmen der Grundsteuer A und B sind in den letzten Jahren grundsätzlich konstant.

Veranschlagung Grundsteuer A i.H.v.62.500 € und Grundsteuer B i.H.v 358.000 €. Die Höhe der Ansätze richtet sich nach den Sollzahlen 2018.

Einkommensteuer/Einkommensteuerersatz/Umsatzsteuerbeteiligung

Die entsprechende Mitteilung des Statistischen Landesamtes liegt seit dem 16.11.2018 vor, die Beteiligung an der Einkommensteuer im Jahr 2019 wird wie üblich aufgrund dieser Meldung festgelegt. Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde wird in 2019 voraussichtlich 4.160.164 € betragen. Zusätzlich Anteil Umsatzsteuer 125.167 €.

Der positive Beschäftigungstrend wirkt sich eben hier am deutlichsten auf den Gemeindehaushalt aus (Mehreinnahmen zum Vorjahr: 248.531 €).

Schlüsselzuweisung

Die entsprechende Mitteilung der Höhe der Schlüsselzuweisung liegt seit dem 14.02.2019 vor und beträgt 882.040 €. Hier wurde der Ansatz entsprechend vermindert. Vorjahresbetrag 899.784 €.

7) Investitionen und Investitionsförderungen der Gemeinde Scheyern

a) eigene Investitionen - Baumaßnahmen

Hochbau	1.625.000,00 €
Tiefbau	2.894.000,00 €
Gesamtinvestitionen	4.519.000,00 €

b) sonstige Investitionsausgaben/Investitionsförderungen

Tilgungsausgaben	126.800,00 €
Vermögenserwerb	442.500,00 €
Grunderwerb	192.000,00 €

Betriebsausgaben	15.000,00 €
------------------	-------------

Investitionszuweisungen:

Pfarrkindergarten	22.200,00 €
AbwZV Gerolsbach	18.000,00 €
Schulverbände	30.000,00 €
Zuschüsse Vereine	20.000,00 €
Breitbandinfrastruktur	402.500,00 €

1.269.000,00 €

Vermögenshaushalt 2019

5.788.000,00 €

c) Investitionsprogramm 2018 - 2022

S.a. Anlage zum Haushaltsplan.

**Übersicht über die Investitionen und Investitionsförderungen im Jahr
2019 sowie deren Finanzierung**

Investitionen/Investitionsförderungen:

Errichtung Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrhaus	910.000,00 €
Sanierung Waldbauernschule/Planungskosten/Abriss	320.000,00 €
Umbau gemeindl. Kinderkrippe im Bürgertreff	62.000,00 €
Ersatzbau Pfarrkindergarten	22.200,00 €
Wasserversorgung	1.088.500,00 €
Kanalbaumaßnahmen	420.000,00 €
Straßenbaumaßnahmen	1.163.500,00 €
Versch. weitere Hochbaumaßnahmen	333.000,00 €
Tiefbaumaßnahmen Urnengräber Friedhöfe	87.000,00 €
Versch. weitere Tiefbaumaßnahmen	145.000,00 €
Anschaffungen v.bew. Sachen d. Anlagevermögens	442.500,00 €

Investitionszuweisung	68.000,00 €
Breitbandinfrastruktur	402.500,00 €

Gesamt: 5.464.200,00 €

./. Investitionszuweisungen
(Bund, Land usw.) 720.600,00 €

= Investitionskostenanteil der Gemeinde 4.743.600,00 €

+ Aufwendungen für Grunderwerb	192.000,00 €
./. Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken	952.000,00 €
	<u>3.983.600,00 €</u>

./. Beiträge Dritter
Erschließungskosten 102.000,00 €

Minus im Investitionsbereich **3.881.600,00 €**

Finanzierung der Maßnahmen:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt 1.190.000,00 €

Entnahme aus der allg. Rücklage 2.268.400,00 €

Kreditaufnahme 550.000,00 €

Insgesamt: 4.008.400,00 €

./. Kosten des Investitionsbereich der Gemeinde 3.881.600,00 €

verbleiben **126.800,00 €**

./. Tilgungsausgaben 2019 126.800,00 €

8) Verschuldung der Gemeinde**Schuldenstand:**

zum 31.12.2008	282,51 €/EW	1.283.162,00 €
+ Kreditaufnahme HER 2008	(4542 EW)	590.000,00 €
./. planmäßige Tilgung 2009		39.676,00 €
zum 31.12.2009	403,41 €/EW	1.833.486,00 €
+ Kreditaufnahme 2010		600.000,00 €
./. planmäßige Tilgung 2010		39.676,00 €
zum 31.12.2010	528,09 €/EW	2.393.810,00 €
./. planmäßige Tilgung 2011	(4533 EW)	83.231,00 €
zum 31.12.2011	507,26 €/EW	2.310.579,00 €
./. planmäßige Tilgung 2012	(4555 EW)	726.900,00 €
zum 31.12.2012	342,81 €/EW	1.583.793,00 €
./. planmäßige Tilgung 2013	(4620 EW)	126.786,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2013	309,15 €/EW	1.457.006,00 €
./. planmäßige Tilgung 2014		126.786,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2014	(4824 EW)	1.330.220,00 €
./. planmäßige Tilgung 2015	275,75 €/EW	126.786,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2015	(4833 EW)	1.203.434,00 €
./. planmäßige Tilgung 2016	249,00 €/EW	126.786,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2016	(4862 EW)	1.076.648,00 €
./. planmäßige Tilgung 2017		126.786,00 €
+ Kreditaufnahme 2017		0,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2017	(4911 EW)	949.862,00 €
./. planmäßige Tilgung 2018	193,41 €/EW	126.786,00 €
+ Kreditaufnahme 2018		0,00 €
<u>Schuldenstand</u> <u>zum 31.12.2018</u>	(4872 EW)	<u>823.076,00 €</u>
	168,94 €/EW	

./ planmäßige Tilgung 2019	126.786,00 €
+ Kreditaufnahme 2019	550.000,00 €

<u>Schuldenstand</u>	(4872 EW)	
<u>zum 31.12.2019</u>	255,81 €/EW	1.246.290,00 €

Weitere Entwicklung des Schuldenstandes

./ planmäßige Tilgung 2020	126.786,00 €
+ vorauss. Kreditneuaufnahme 2020	0,00 €

Schuldenstand 2020	1.119.504,00 €
---------------------------	-----------------------

./ planmäßige Tilgung 2021	126.786,00 €
+ vorauss. Kreditneuaufnahme 2021	1.100.000,00 €

Schuldenstand 2021	2.092.718,00 €
---------------------------	-----------------------

./ planmäßige Tilgung 2022	176.900,00 €
+ vorauss. Kreditaufnahme 2022	800.000,00 €

Schuldenstand 2022	2.715.818,00 €
---------------------------	-----------------------

9) Übersicht über das Vermögen der Gemeinde

Restbuchwert

Stand 31.12.2008

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.600,50 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	16.996.591,25 €
Gesamt:	17.001.191,75 €

Stand 31.12.2009

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.609,33 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	17.290.539,88 €
Gesamt:	17.295.149,21 €

Stand 31.12.2010

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.620,09 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	19.284.597,86 €
Gesamt:	19.289.217,95 €

Stand 31.12.2011

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.620,09 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	21.957.515,41 €
Gesamt:	21.962.135,50 €

Stand 31.12.2012

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.652,58 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	21.774.348,13 €
Gesamt:	21.779.000,71 €

Stand 31.12.2013

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.656,73 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	21.418.065,48 €
Gesamt:	21.422.722,21 €

Stand 31.12.2014

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.658,62 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	21.081.995,79 €
Gesamt:	21.086.654,41 €

Stand 31.12.2015

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.659,49 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	20.680.582,57 €
Gesamt:	20.685.242,06 €

Stand 31.12.2016

Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV	
Einlagen bei Geldinstituten	4.659,56 €
Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV	21.905.537,50 €
Gesamt:	21.910.197,06 €

Stand 31.12.2017 und 31.12.2018 wird derzeit noch ermittelt!

10) Rücklagen der Gemeinde

Stand Ende 2007	1.459.970,00 €
Entnahme 2008	1.455.677,00 €
Zuführung 2008	2.080.954,00 €
Stand Ende 2008	2.085.247,00 €
Entnahme 2009	2.080.954,00 €
Zuführung 2009	1.251.386,00 €
Stand Ende 2009	1.255.679,00 €
Entnahme 2010	1.251.377,00 €
Zuführung 2010	2.091.706,00 €
Stand Ende 2010	2.096.008,00 €
Entnahme 2011	2.091.696,00 €
Zuführung 2011	2.430.177,00 €

Stand Ende 2011	2.434.489,00 €
Entnahme 2012	2.430.176,00 €
Zuführung 2012	1.340.964,00 €
Stand Ende 2012	1.345.277,00 €
Entnahme 2013	1.340.953,00 €
Zuführung 2013	1.978.976,00 €
Stand Ende 2013	1.983.300,00 €
Entnahme 2014	1.978.964,00 €
Zuführung 2014	3.389.007,00 €
Stand Ende 2014	3.393.310,00 €
Entnahme 2015	3.388.971,00 €
Zuführung 2015	4.533.992,00 €
Stand Ende 2015	4.538.331,00 €
Entnahme 2016	4.533.991,00 €
Zuführung 2016	2.970.682,00 €
Stand Ende 2016	2.975.022,00 €
Entnahme 2017	2.970.682,00 €
Zuführung 2017	2.699.321,00 €
Stand Ende 2017	2.703.661,00 €
<u>Entnahme 2018</u>	2.699.321,00 €
Vorauss. Zuführung 2018	2.457.294,00 €
<u>Voraussichtlicher Stand Ende 2018</u>	2.461.634,00 €

Weitere Entwicklung der Rücklagen (lt. Finanzplanung):

2019 Entnahme	2.268.400,00 €
2020 Entnahme	0,00 €
2021 Entnahme	35.000,00 €

Stand Ende 2022 **158.234,00 €**

11) Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Zuführungen des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt in den vergangenen bzw. kommenden Jahren stellen sich wie folgt dar:

Haushalt 2007	1.150.342,00 €
Haushalt 2008	1.546.850,00 €
Haushalt 2009	1.368.824,00 €
Haushalt 2010	827.049,00 €
Haushalt 2011	1.189.059,00 €

Haushalt 2012	1.196.590,00 €
Haushalt 2013 (Rechnungsergebnis)	1.565.463,71 €
Haushalt 2014 (Rechnungsergebnis)	1.926.537,28 €
Haushalt 2015 (Rechnungsergebnis)	2.127.482,10 €
Haushalt 2016 (Haushaltsansatz)	1.045.000,00 €
Haushalt 2016 (Rechnungsergebnis)	1.661.880,65 €
Haushalt 2017 (Rechnungsergebnis)	1.869.189,62 €
Haushalt 2017 (Haushaltsansatz)	1.200.000,00 €
Haushalt 2018 (Haushaltsansatz)	1.238.200,00 €
Haushalt 2018 (vorläufiges Rechnungsergebnis)	1.483.688,67 €
Haushalt 2019	1.190.000,00 €
Finanzplan 2020	1.470.000,00 €
Finanzplan 2021	1.562.000,00 €
Finanzplan 2022	1.640.000,00 €

Gegenüber dem Vorjahresansatz ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt um 128.200,00 € niedriger veranschlagt.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt 2019 in Höhe von 1.190.000,00 € muss gemäß § 22 Abs. 1 KommHV die ordentlichen Tilgungsleistungen abdecken.

Ausgaben für Tilgungsleistungen im Haushalt 2019: 126.800,00€

Der Zuführungsbetrag in Höhe von 1.190.000,00 € deckt somit diese Tilgungsleistungen voll ab.

Voraussichtliche Tilgungsleistungen

Finanzplan 2020	126.800,00 €
Finanzplan 2021	126.800,00 €
Finanzplan 2022	176.900,00 €

12) Personal- und Sachaufwand

Die Personalausgaben (Hauptgruppe 4) sind im **Haushaltsjahr 2019** mit **2.597.500 €** (Vorjahr 2.407.800 €) **veranschlagt**.

Der Anteil der Personalausgaben 2019 im Verwaltungshaushalt beträgt 22,41 % (Vorjahr 22,75 %) und hat sich gegenüber den **tatsächlichen Personalkosten** von 2018 in Höhe von 2.056.700 € um 26,29 % (= **540.800 €**) **erhöht**.

In der Steigerung sind tarifliche Erhöhungen bei allen Beschäftigten zum 01.04.2019 um einen Durchschnittswert von +3,09% und eine Besoldungserhöhung zum 01.01.2019 berücksichtigt.

Berücksichtigt sind auch eine Teilzeitkraft als Klimaschutzmanager, die Nachbesetzung Geschäftsleitung und Bauamt und Neueinstellung Hausmeister für die gemeindl. Liegenschaften.

Weiter wird zusätzliches Personal für die vierte Kinderkrippengruppe berücksichtigt.

Die Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Hauptgruppe 5 und 6) sind im **Haushaltsjahr 2019** mit 3.195.800 € (Vorjahr 2.731.900 €) **veranschlagt**. Der Anteil der Verwaltungs- und Betriebsausgaben 2019 im Verwaltungshaushalt beträgt 27,57 % (Vorjahr 25,56 %) und hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz des Vorjahres **um 463.900 € erhöht**.

Ursächlich hierfür sind neben hohen Planungs- und Beratungskosten auch die Unterhaltskosten für Straßen, Wasser- und Kanalleitungen, enormen Gebäudeunterhaltskosten für alle gemeindliche Liegenschaften sind hier ebenfalls dringend mit zu berücksichtigen.

Der Hebesatz der Kreisumlage wurde mit Beschluss des Kreistages Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 15.04.2019 von 45 % auf 43,5 % vermindert. Hieraus ergibt sich jedoch aufgrund einer einer höheren Umlagekraft von 5.159.635 € eine Kreisumlage von 2.244.500 € (Erhöhung gegenüber Vorjahr: 143.500 €)

13) Beteiligung am Schulverband Grundschule Scheyern

Die Gemeinde Scheyern ist als Schulsitzgemeinde am Schulverband Grundschule Scheyern beteiligt.

Der **Anteil am Schulverband Grundschule** beträgt **99,40 %** (Vorjahr 99,35 %).

Die maßgebliche Schülerzahl aus der Gemeinde Scheyern zum 01.10.2018 hat sich auf **166 Schüler** erhöht (Vorjahr 155 Schüler).

Im Haushalt 2019 ist hierfür eine Beteiligung in Höhe von **272.600 €** veranschlagt, die als voraussichtliche Schulverbandsumlage **je Schüler von 1.633,00 €** (Vorjahr 1.710,00 €) an den Schulverband Grundschule Scheyern zu leisten ist. Die höhere Schulverbandsumlage ergibt sich durch die Errichtung einer offenen Ganztagschule an der Grundschule ab dem Schuljahr 2018/19.

Eine Investitionsumlage wird für Anschaffungen im Rahmen des Förderprogrammes „Digitale Bildung an Schulen“ veranschlagt.

14) Beteiligung am Schulverband Mittelschule Scheyern

Die Gemeinde Scheyern ist als Schulsitzgemeinde am Schulverband Mittelschule Scheyern beteiligt.

Der **Anteil am Schulverband Mittelschule** beträgt **56,25 %** (Vorjahr 56,25 %).

Die maßgebliche Schülerzahl aus der Gemeinde Scheyern zum 01.10.2018 beträgt **59 Schüler** (Vorjahr 72 Schüler).

Im Haushalt 2019 ist hierfür eine Beteiligung in Höhe von **225.000 €** veranschlagt, die als voraussichtliche Schulverbandsumlage **je Schüler von 3.814 €** (Vorjahr 2.722 €) an den Schulverband Mittelschule Scheyern zu leisten ist.

Eine Investitionsumlage wird für Anschaffungen im Rahmen des Förderprogrammes „Digitale Bildung an Schulen“ veranschlagt.

15) Beteiligung am Abwasserverband Gerolsbach/Ilm, Sitz Scheyern

Die Gemeinde Scheyern ist neben den Gemeinden Immünster und Hettenshausen am Abwasserverband Gerolsbach/Ilm, Sitz Scheyern beteiligt.

Der **Anteil am Abwasserverband Gerolsbach/Ilm** beträgt in den Jahren 2017/18 46,39 % (2015/16: 45,98 %).

Im Haushalt 2019 ist hierfür eine Beteiligung in Höhe von **294.400 € veranschlagt**, die als voraussichtliche Verwaltungskosten- und Unterhaltskostenumlage an den Abwasserverband Gerolsbach/Ilm zu leisten ist. Für die Kanaleinleitung über den Abwasserverband an die Stadtwerke Pfaffenhofen werden im Haushaltsjahr 2019 zwei Abrechnungen für die Jahre 2017 und 2018 erfolgen.

16) Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr

Im Haushaltsjahr 2018 musste der Kassenkredit nicht in Anspruch genommen werden.

Die Kassenlage ist gut.

(Aufgrund der vorhandenen Rücklagen musste ein Verwarentgelt i.H.v. 908 EUR an die Banken geleistet werden.)

17) Festsetzung der Höhe des Kassenkredites 2019

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird gemäß § 5 der Haushaltssatzung für 2019 auf 900.000,00 € festgesetzt. Dieser Höchstbetrag entspricht den in Art. 73 Abs. 2 GO vorgesehenen 1/6 der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen.

Scheyern, Mai 2019

Anita Sterz
Leitung Finanzverwaltung